

Fellbacher Stadtanzeiger

Donnerstag, 12. Januar 2012



40. Jahrgang, Nummer 2

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Wo Weinfreunde gerne verweilen

Die besten Tropfen aus dem Remstal gibt es am 4. und 5. Februar in der Alter Kelter

Alljährlich findet Anfang Februar ein großes Stelldichein von namhaften Winemachern aus der Region im stillvollen Ambiente der Alten Kelter in Fellbach statt. Mehr als 50 Wengerter aus dem Anbaugebiet Remstal-Stuttgart bringen rund 300 Weine zum Probieren und Entdecken mit. Am 4. und 5. Februar präsentiert der Tourismusverein Remstal-Route in Zusammenarbeit mit der Kappelbergstadt beim 16. Weintreff „Die Besten aus dem Remstal“ wieder jede Menge edler Tropfen, vielfach national und international hoch prämiert, die um die Gunst des

Publikums wetteifern und eine spannende Reise durch die Vielfalt der Rebsorten, Weinlagen und Stilrichtungen bieten.

Zusätzlich zu den Probierstationen besteht für die Besucher wiederum die Gelegenheit, bei kommentierten Weinproben den eigenen Erfahrungsschatz in Sachen Wein zu erweitern. Dabei können sie Interessantes zu Wengertern, Weinbergen und Weinen hören.

In diesem Jahr führt der bekannte Weinautor Gerhard Eichelmann durch die Welt des Weins. Er ist einer der deutschen Gurus bei der Beurteilung von Weinen und wird deshalb auch gerne als „Wein-Papst“ tituliert. Der 49-jährige Weinkritiker hat die unabhängige und werbefreie Weinzeitschrift „Mondo“ gegründet und ist seit vielen Jahren Herausgeber des etablierten Standardwerks „Eichelmann: Deutschlands Weine“.

Dass er ein erkennbares Faible gerade für das Remstal hat, kommt nicht von ungefähr. „Das Remstal ist die dynamischste Weinregion Württembergs, obwohl sie von der Fläche her zu den kleineren Gebieten gehört“, begründet Gerhard Eichelmann seine äußerst positive Einschätzung.

Die hohe Dichte an Top-Winzern wie im Remstal finde man sonst nirgendwo in Deutschland. Für Eichelmann liegt die besondere Stärke des Remstals in Rebsorten wie Lemberger und Sauvignon blanc. „Hier können die örtlichen Wengerter schon heute mit überragenden Qualitäten punkten“, sagt der in Heidelberg lebende Weinexperte. Sie sind für ihn auch eindeutig die künftigen Profilierungsweine des Rems-

tals. „Bis spätestens in 20 Jahren wird sich jedes deutsche Weinbaugebiet über bestimmte Rebsorten definieren müssen“, ist Eichelmann fest überzeugt. Dass daneben auch der Trollinger als regionale Spezialität seinen Stellenwert behalten wird, steht für ihn ebenfalls außer Zweifel.

Bei der gemeinsamen Verkostung mit dem Weinexperten gewinnen die Besucher tiefe Einblicke in die Vielfalt des Themas, in die Arbeit im Weinberg und im Weinkeller sowie über die speziellen Charaktere der einzelnen Weine.

Pro Tag finden ab 11.30 Uhr im zweistündigen Rhythmus jeweils vier kommentierte Weinproben zu speziellen Themen statt. Am Samstag werden die Sorten Riesling, Trollinger, weißer Burgunder und Lemberger besprochen. Am Sonntag stehen eine Verkostung von Winzersekten sowie Sauvignon blanc, Lemberger und Spätburgunder-Weine auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl wird beim Weintreff ebenfalls gesorgt sein. Die edlen Tropfen werden durch ein verführerisches Speisenangebot aus der kreativen Küche der Firma Rauschenberger ergänzt. Es wird sowohl Schwäbisches als auch Überraschendes aus der „Goldberg Restaurant & Wine-



Rund 300 Weine können entdeckt werden.

Foto: Hartung



Weinkritiker Gerhard Eichelmann kommt.

Weinadel will gelernt sein

Württembergische Weinhoheiten werden auch in Fellbach geschult

Eigentlich haben sie es ja nicht nötig, doch gute Tipps und Hinweise kann man bekanntlich immer brauchen: Die Württembergische Weinkönigin Petra Hammer aus Untertürkheim und ihre Weinprinzessin Stefanie Zimmer aus Kernen-Stetten waren am Montag dieser Woche in Sachen „Fortbildung“ unterwegs. Dabei ging es allerdings nicht so sehr um ihre fachlichen Kompetenzen in Weinkunde, sondern um Fragen des persönlichen Stils, um ihr Erscheinungsbild bei Veranstaltungen und um die eigene Ausstrahlung. Denn für eine Weinhoheit ist es nicht nur wichtig, sich mit Etiketten auszukennen, sondern auch die Gepflogenheiten der Etikette zu beherrschen.

Der Weinbauverband Württemberg führt seit vielen Jahren nach der Wahl seiner Weinhoheiten solche Weiterbildungsmaßnahmen durch, um den jeweiligen jungen Damen das Auftreten vor Publikum und ihre Rolle bei gesellschaftlichen Ereignissen etwas zu erleichtern. „Schließlich sind sie Botschafterinnen unseres Weinlandes

und stehen oft im Mittelpunkt von Empfängen und anderen Anlässen“, so Gerhard Schwinghammer, Pressesprecher des Weinbauverbands.

Und da die beiden amtierenden Hoheiten aus Stuttgart sowie aus dem Remstal kommen, fand die Weiterbildungsaktion zum einen bei der Weinmanufaktur Untertürkheim und zum anderen im Restaurant Goldberg in der Fellbacher Schwabenlandhalle statt. Bei einem Mittagessen im Goldberg stand insbesondere das Thema „Tischkultur“ im Vordergrund.

Sabine Bay, zertifizierte Kniggetrainerin, wies bei dieser Gelegenheit auf verschiedene „Fallstricke“ bei offiziellen Geschäftsessen hin. Angefangen bei der angemessenen Begrüßung und Vorstellung der eigenen Person über die richtige Platzwahl bis hin zur Körpersprache und Sitzhaltung bei Tisch. Was tun, wenn am Glas Lippenstift haften bleibt oder wohin gehört die Serviette vor, bei und nach dem Essen oder welches Besteck passt zu welchem Gericht?



Petra Hammer (li.) und Stefanie Zimmer (re.) im Gespräch mit Sabine Bay. Foto: Sauer

Fragen über Fragen, die viel „Fingerspitzengefühl“ erfordern.

„Es ist wichtig, sich den jeweiligen Gegebenheiten blitzschnell anzupassen“, sagt

lounge“, dem Gastronomiebetrieb in Fellbachs Schwabenlandhalle, angeboten.

Die Eintrittskarten für den 16. Weintreff, der an beiden Tagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet ist, sind zum Vorverkaufspreis von 17 Euro pro Tageskarte und 25 Euro für das Wochenendticket bei der Tourist-Information der Remstal-Route im Endersbacher Bahnhof, bei allen teilnehmenden Weingütern und Genossenschaften sowie auch im Fellbacher i-Punkt am Rathausinnenhof erhältlich. An der Tageskasse kosten die Karten jeweils zwei Euro mehr. Die Eintrittspreise konnten seit zwei Jahren stabil gehalten werden. Im Eintritt enthalten sind die unbegrenzte Verkostung aller Weine und Sekte, eine detaillierte Weinkarte, die kommentierten Weinproben sowie ein Stielglas.

Sämtliche Informationen und Prospekte sind auch im Internet unter www.remstalroute.de verfügbar.

Sabine Bay und fügt hinzu, dass Geschäftsessen eben ganz eigenen Spielregeln unterworfen sind. Und das kann manchmal ganz schön anstrengend sein!

„Verfahren für Neckarbrücke offiziell beenden“

Pläne liegen zwar auf Eis, sind aber formell noch nicht begraben - Diskussion im Gemeinderat

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2012 hat sich Fellbachs Gemeinderat u.a. auch mit dem derzeit ruhenden Planfeststellungsverfahren für eine neue Neckarbrücke bei Aldingen auf der Trasse des heftig umstrittenen Nordoststrings befasst. Dabei war man sich im Stadtparlament erneut in der Ablehnung der derzeitigen Pläne einig. Diskutiert wurde allerdings über die Art und Weise, wie und wann das laufende Verfahren endgültig zu beenden ist.

Auch für OB Christoph Palm ist der derzeitige Zustand nicht befriedigend. „Die Pläne liegen zwar auf Eis, sind aber längst noch nicht formell ad acta gelegt. Ein begonnenes Verwaltungsverfahren kann aber nicht einfach stillschweigend ignoriert, sondern muss entweder weitergeführt oder offiziell beendet werden.“ Deshalb hat die Stadt das Verkehrsministerium und das Regierungspräsidium um eine schriftliche Stellungnahme über das weitere Vorgehen gebeten. „Wenn wir bis Ende März 2012 in dieser Sache nichts hören, werden wir noch ein bisschen nachdrücklicher werden“, unterstrich der Fellbacher Rathauschef.

Für Harald Raß, SPD-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender in der Regionalversammlung, ist es keine Frage, dass der Nordoststring schon bald aus den Plänen des Bundes, des Landes und der Region ganz verschwindet. „Wenn im Frühjahr 2012 der Maßnahmenkatalog zum Generalverkehrsplan beschlossen wird, dann ist der Nordoststring weg“, betonte Raß. Und das sei letztlich der Arge Nord-Ost, der SPD, den Grünen und auch der Stadt Fellbach zu verdanken. Kritik übte Harald Raß an der Haus-



Auch bei den Erörterungsverfahren in Fellbach wurde protestiert.

Foto: Brinkmann

haltsrede des FW/FD-Fraktionsvorsitzenden Ulrich Lenk, der der grün-roten Landesregierung vorgeworfen hatte, vor der Einstellung des Planfeststellungsverfahrens für die „Andriof-Brücke“ wohl zurückzuschrecken.

„Wir haben in Fellbach stets eine gemeinsame Position in dieser Sache vertreten“, meinte Ulrich Lenk. Und das solle auch in Zukunft so bleiben. Es wäre fatal, sich jetzt auseinander dividieren zu lassen. Er habe sich allerdings sehr wohl gewundert, dass das Verfahren noch nicht eingestellt wor-

den sei. „Auf Eis legen“ sei ihm einfach zu wenig. Auch vertrete er nach wie vor die Meinung, dass eine regionale Straße notwendig sei, die aber nicht in eine autobahnähnliche Transitstrecke ausbaubar sein dürfe.

Auch für Hans-Ulrich Spieth (CDU) ist es wichtig, die rasche Einstellung des Planfeststellungsverfahrens einzufordern. Der Konsens in Fellbach müsse in dieser Sache erhalten bleiben und es bringe gar nichts, wenn heute einige versuchten, „an ihrer Heiligensprechung zu arbeiten“.

„Grünes Licht“ für zwei Bebauungspläne

In seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause hatte sich der Gemeinderat noch mit zwei Bebauungsplänen befasst. Zum einen mit dem Bebauungsplan für das Grundstück an der Ecke Fellbacher/Stauer Straße in Schmiden, auf dem die Diakonie Stetten ein neues viergeschossiges Wohngebäude für Menschen mit Behinderungen bauen will. Bei der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs in der Zeit vom 10. Oktober bis 10. November 2011 wurden keine Stellungnahmen mit Anregungen oder Bedenken vorgebracht, obwohl das Bauprojekt wegen seiner Lage an einer verkehrsreichen Kreuzung im Vorfeld zu Diskussionen geführt hat. Mit einer deutlichen Mehrheit von 17 zu 8 Stimmen bei vier Enthaltungen wurde der Bebauungsplan nun endgültig als Satzung beschlossen.

Der zweite Bebauungsplan betrifft das ehemalige Treff-Markt-Gelände an der Ecke August-Brändle-Straße/Traubenstraße. Vor einiger Zeit hatten die Stadträte bemängelt, dass der damalige Bebauungsplanentwurf eine Neubebauung zu nahe am Gehweg vorsehe. Nachdem das geplante Eckgebäude jetzt um 50 Zentimeter zurückgesetzt und auch noch ein oberirdischer Car-Sharing-Parkplatz in den Plan aufgenommen wurde, hat der Gemeinderat bei zwei Stimmenthaltungen die öffentliche Auslegung des geänderten Bebauungsplanentwurfs beschlossen.

Infoabende zu weiterführenden Schulen

Die Fellbacher Grundschulen bieten für die Eltern der Viertklässler Infoabende zum Thema „Weiterführende Schulen“ an. Er findet für die Oeffinger Schillerschule und die Anne-Frank- sowie Albert-Schweitzer-Schule in Schmiden am Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule statt. Für die Maickler-, Zeppelin- und Silcherschule in Fellbach ist der Termin am Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr in der Aula des Maicklerschulzentrums.

Blutspendetermin im DRK-Zentrum

Am Montag, 16. Januar, findet von 15 bis 19.30 Uhr im DRK-Zentrum, Ringstraße 5, ein Blutspendetermin statt. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Für Anmeldung, Untersuchung, Blutabnahme und Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Arnold Marhoffer; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: pressereferat@fellbach.de. Zustellung: regiodirect GmbH, Tel. (0 70 31) 43 65-0. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Christbaumabholung am Samstag

Am Samstag, 14. Januar, holt die Firma Schäf aus Murrhardt im Auftrag der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) in Fellbach, Schmiden und Oeffingen wieder die ausgedienten Christbäume ab.

Spätestens um sechs Uhr morgens müssen die abgeschmückten Bäume am Straßenrand bereitliegen. Größere Zweige oder grob zerkleinerte Bäume ohne Schmuck und sonstige Fremdstoffe können ebenfalls zur Abholung bereit gestellt werden. Die AWG bittet darum, Zweige und zerkleinerte Bäume mit Naturfaserschnur zu bündeln. Kleine Gestecke, Äste und Zweige ohne Fremdstoffe können in der Biotonne entsorgt werden. Nicht mitgenommen und auch nicht ausgeleert werden mit Zweigen oder ähnlichem gefüllte Plastiksäcke.

Wer den Abholtermin verpasst hat oder den Baum noch bis Anfang Februar stehen lassen möchte, kann den abgeschmückten Baum kostenlos u.a. bei den von der AWG eingerichteten Häckselplätzen abgeben. Adressen und Öffnungszeiten findet man in der Abfallinfobroschüre 2012 bzw. auf der AWG-Homepage (www.awg-rems-murr.de).

Fairer Umgang mit Bananen

Gemeinderat und Stadtverwaltung setzen auf Fair-Trade-Produkte

Wer kennt sie nicht - die gelben, leicht gekrümmten Früchte, die nicht nur Kinder und unsere nächsten Verwandten mögen. In der Gattung Bananen, die von eingefleischten (Vegetarier mögen dieses schlimme Wort verzeihen) Biologen auch „Musa“ genannt werden, gibt es rund 100 Arten, die in aller Regel aus Afrika, Südostasien oder Mittelamerika kommen.

Unter welchen Bedingungen sie produziert und gehandelt werden, ist aber nicht immer nachvollziehbar. Es sei denn, sie stammen nachweislich aus „fairem Handel“ (englisch: Fair Trade) und damit aus streng kontrollierten Quellen. Bei fair gehandelten Produkten erhalten die Erzeuger einen festgelegten Mindestpreis, der über dem jeweiligen Weltmarktpreis angesetzt ist. In der Produktion sollen außerdem internationale sowie von Fair-Trade-Organisationen vorgeschriebene Umwelt- und Sozialstandards eingehalten werden.

Dass die Stadt Fellbach vorrangig nur noch Fair-Trade-Produkte einkaufen und verwenden soll, war der Fraktion Bündnis

90/Die Grünen bei den jüngsten Haushaltsberatungen einen Antrag wert. Und damit rannten sie bei der Stadtverwaltung durch offene Türen ein, denn den Rathausverantwortlichen ist es schon seit Jahren ein Anliegen, fair gehandelte und ökologisch hergestellte Produkte zu beschaffen.

Das wird beispielsweise beim Einkauf von Papier und Büroartikeln schon seit einiger Zeit so praktiziert. Auch wird künftig darauf geachtet, dass der bei Gemeinderatssitzungen angebotene Tee und Kaffee aus fairem Handel stammt, ebenso das aus heimischem Anbau stammende Obst – inklusive der Sitzungs-Bananen.

Sich insgesamt als Fair-Trade-Town zertifizieren zu lassen, wird im Moment allerdings nicht erwogen – denn die Sache ist vor allem für die Zertifizierungshändler profitabel, die damit viel Geld verdienen. Dazu OB Palm: „Wir sind jedoch gerne bereit, unsere internen Fair-Trade-Aktivitäten in geeigneter Weise der Öffentlichkeit vorzustellen und damit Anstöße für private und unternehmerische Initiativen zu geben.“

Stadtmarketing-Weihnachtslotterie: Gewinner sind ermittelt

Bei der Ziehung der Weihnachtslotterie des Stadtmarketing Fellbach wurden folgende Losnummern gezogen: 00260, 00277, 00285, 00286, 00321, 00414, 00419, 00720, 00916, 00982, 01412, 01485, 01799, 01858, 02095, 02628, 02773, 02816, 02819, 02842, 02996, 03115, 03164, 03201, 03227, 03316, 03461, 03584, 03745, 03760, 03835, 03934, 04314, 04381, 04483, 04512, 04621, 04628, 04718, 04999, 05067, 05069, 05285, 05321, 05463, 05568, 05597,

05638, 05871, 06098, 06110, 06360, 06361, 07352, 07410, 07713, 07792, 08039, 08420, 08556, 08653, 08700, 09059, 09092, 09333, 09809, 09952, 09957, 09971, 10110, 10266, 10336, 10359, 10617, 10639, 10670, 10751, 10814, 11148, 11211, 11354, 11491, 11518, 11553, 11592, 12144, 12226, 12505, 12543, 12602, 12685, 12800, 12815, 12845, 12893, 13076, 13085, 13178, 14238, 14371, 14385, 14425, 14626, 14644, 14822, 14912, 14968, 15166, 15305, 15313, 15347, 15379, 15476, 15494, 16054,

16123, 16406, 16478, 16783, 17169, 17478, 17535, 17566, 17623, 17807, 17823, 17849, 17870, 17930, 18119, 18129, 18457, 18483, 18937, 19057, 19069, 19154, 19536, 19665.

Die Losbesitzer können ihre Preise bis Freitag, 20. Januar, im Stadtmarketing-Büro im Fellbacher Rathaus abholen. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind Montag bis Mittwoch, 8 bis 14 Uhr, Donnerstag 8 bis 18.30 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr. Für Fragen steht das Stadtmarketing Fellbach unter Telefon 58 51-170 zur Verfügung.

Chancengleichheit anstreben

Gleichstellungsbeirat organisiert Veranstaltung zu STAFFEL '25

Unter der Fragestellung „Was können wir tun, damit Frauen und Männer, Mädchen und Jungen heute und in der Zukunft gerne in Fellbach leben?“ lädt der Gleichstellungsbeirat am Montag, 23. Januar, 19 bis 21.30 Uhr, zu einer Veranstaltung in den Kleinen Saal des Rathauses ein. Dr. Gerrit Kaschuba vom Tübinger Institut für Sozialforschung wird in das Thema „Chancengleichheit in der Stadtentwicklung“ einführen.

Die Referentin hat in den vergangenen Jahren Projekte in vielen Städten - u.a. Ulm, Leonberg und Karlsruhe - begleitet. Anhand von Beispielen zeigt sie auf, wie die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen etwa bei der Gestaltung von Spielplätzen oder der Ausgestaltung eines Radwegenetzes in die Stadtplanung oder die Verkehrsplanung einfließen und praktisch umgesetzt werden können. Danach besteht bei Interesse die Möglichkeit, die bisherigen Ergebnisse einzelner Arbeitsgruppen des Fellbacher Stadtentwicklungsprozesses STAFFEL '25 unter dem Aspekt der „Chancengleichheit“ zu

diskutieren. Die Anregungen und Ergänzungen werden dann in die Arbeit an STAFFEL '25 einfließen. Wer sich darüber informieren möchte, was bisher erarbeitet wurde, findet die Protokolle unter www.staffel25.fellbach.de oder erhält sie über die Gleichstellungsstelle zugeschickt.

Der Gleichstellungsbeirat freut sich, wenn möglichst viele Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem Hintergrund zu der Veranstaltung kommen, so dass sich ein guter Querschnitt der Fellbacher Bevölkerung ergibt. Wer möchte, kann im Anschluss noch zu einem lockeren Austausch bei einem Glas Tee oder Wein und Gebäck bleiben.

Für die Planung bittet die Gleichstellungsstelle um eine Anmeldung bis Donnerstag, 19. Januar, unter Telefon 58 51-499 oder per E-Mail: gleichstellungsstelle@fellbach.de. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich. Gerne wird eine Kinderbetreuung organisiert. Dazu braucht die Gleichstellungsstelle ebenfalls bis zum 19. Januar eine verbindliche Anmeldung.

„Schneewittchen“ in der Stadtbücherei

Am Dienstag, 17. Januar, findet in der Stadtbücherei am Berliner Platz von 16.30 bis 17 Uhr wieder eine Vorlesestunde mit Bilderbuch vor. „Schneewittchen“ ist für Schulkinder der ersten bis dritten Klasse. Kostenlose Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei oder unter Tel. 58 51-459 erhältlich.

Schneewittchens Mutter ist bei der Geburt gestorben und die Stiefmutter ist eine stolze, böse Königin. Auf der Flucht vor der Stiefmutter findet Schneewittchen bei den sieben Zwergen eine neue Heimat. Doch die böse Königin erfährt davon und versucht drei Mal das Mädchen zu töten. Mit einem vergifteten Apfel gelingt es ihr scheinbar und die Zwerge legen Schneewittchen in einen gläsernen Sarg. Ein vorüberreitender Prinz entdeckt diesen Sarg, verliebt sich in das schöne Mädchen und will es mitnehmen...

Konzert im Kunstverein-Keller

Am kommenden Samstag, 14. Januar, ist die Gruppe „Play...“ zu Gast im Keller des Kunstvereins, Cannstätter Straße 9. Ab 20 Uhr werden bekannte Songs mit ganz viel Groove und intelligenten Arrangements neu interpretiert und kombiniert.

Der Eintritt kostet 13 bzw. zehn Euro inklusive einer CD. Karten gibt es im städtischen i-Punkt, Tel. 58 00 58, oder bei Büchler Lack, Tel. 58 62 05.

Übungsstunden im Bewegungsparcours

Am Montag, 16. Januar, beginnen um 10 Uhr die Übungsstunden im Bewegungsparcours bei der Alten Schule, Fellbacher Straße 40/1, in Schmiden. An sieben Geräten kann man die Gelenkigkeit und Beweglichkeit stärken, die Körpermuskulatur und das Gleichgewicht sowie die Koordination fördern.

Das Training findet bei jedem Wetter statt und ist für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet. Es wird von erfahrenen Übungsleitern begleitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Gute Vorsätze“ beim aha!-Gottesdienst

Pfarrer Daniel Renz aus Zuffenhausen ist am Sonntag, 15. Januar, zu Gast beim aha!-Gottesdienst - anders. Er spricht über „Gute Vorsätze“ beim für Langschläfer besonders gut geeigneten Gottesdienst, der um 18 Uhr in der Aula des Maicklerschulzentrums gefeiert wird.

Für Kinder findet wieder ein altersgerechtes Programm statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Team der evangelischen Gesamtkirchengemeinde zu einem Ständerling ein.

Wort zum Sonntag



Haben Sie Ihren Weihnachtsbaum noch?

Ich muss gestehen, dass mein Mann und ich es schon oft nicht übers Herz gebracht haben, unseren Baum abzuschmücken, wenn der Abholtermin anstand. So lange der Baum noch steht, so lange die Kerzen noch angezündet werden können, liegt noch eine besondere Stimmung in der Luft. So lange ist die Wohnung ein wenig festlicher, sind die frühen Abende ein wenig heller.

Und wahrscheinlich geht es ja gar nicht um den Baum: Weihnachten soll noch ein bisschen bleiben, die Momente der Ruhe, die sich oft auch im größten Trubel noch einstellen, die ganz eigene Verbundenheit mit den Menschen, mit denen man unter dem Baum sitzt. Das festliche Licht des Baumes bringt einen besonderen Glanz in unser Wohnzimmer, aber auch in unsere Herzen. Strahlen des Lichts, die Gott durch die Menschwerdung Jesu Christi in unsere Welt gebracht hat.

Wenn der Baum weg ist, ist wieder Alltag. Schade eigentlich. Vor und zu Weihnachten gab es Süßigkeiten und Karten, Grüße und kleine Aufmerksamkeiten allenthalben. Und nun? Wer macht mir nun - einfach so und ohne, dass ich mir das verdient habe - eine kleine Freude? Und wem mache ich eine Freude - einfach so? Zu wem bringe ich das Licht der Liebe Gottes?

Über die Feiertage war familienintern genau geplant, wann sich wer wo und bei wem in großer und kleinerer Runde

trifft, damit man keinen vergisst und niemand alleine bleibt. Und nun? Wann ist das nächste große Familienfest, bei dem man mal wieder alle sieht? Wann schaue ich das nächste Mal bei denen rein, die nicht mehr so einfach aus dem Haus kommen? Wann bringe ich ein wenig von dem weihnachtlichen Glanz zu meinen Nachbarn, meinen Freunden, meinen Verwandten?

Dabei jagt jetzt gerade kein Adventskonzert die nächste Weihnachtsfeier. Den Druck mit den Geschenken hat man eigentlich auch nicht mehr. Von Süßigkeiten hat jeder bis Ostern genug und auch Wein noch reichlich im Keller. An Tee wird es auch kaum fehlen. Eigentlich braucht es nur eine frei geräumte Lücke im Kalender und einen Anruf, um sich an den immer noch langen Abenden beim Kerzenschein zu begegnen. Und eigentlich ist dieser Vorsatz leichter umzusetzen als der alljährliche, spätestens am 1. Advent alle Weihnachtsgeschenke beisammen zu haben.

Lassen wir das weihnachtliche Licht weiter in unserem Alltag und dem unserer Nächsten leuchten - als Zeichen der Liebe Gottes, die er uns durch das größte Geschenk hat zuteil werden lassen: Jesus Christus, das Licht der Welt.

Und unser Baum? Den lassen wir allein schon dafür als Erinnerungszeichen stehen, der bekommt Verlängerung bis Lichtmess am 2. Februar, wenn die Weihnachtszeit nach alter kirchlicher Tradition mit dem Fest der Darstellung des Herrn zu Ende geht. Mal sehen, was in den drei Wochen noch so kommt, wo Licht aufleuchtet und sich Glanz verbreitet.

Diakonin Ursula Bolle, Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Eine Großbaustelle am Fuße des Kilimandscharo

Pfarrer Amedeus Macha setzt sich in seinem Heimatland für den Bau eines Krankenhauses ein

Eine Reise nach Tansania bietet unvergessliche Erlebnisse. Die Strände am Indischen Ozean im Osten des Landes und das höchste Bergmassiv Afrikas, der Kilimandscharo, bleiben genauso im Gedächtnis hängen, wie Begegnungen mit Löwen, Nashörnern und Elefanten während einer Safari. Maria und Paul Rothwein sowie Birgit und Andreas Heger erinnern sich aber insbesondere an die Begegnungen mit der Bevölkerung, vor allem mit den Kindern.

Die Fellbacher waren im Juli des vergangenen Jahres einer Einladung von Amedeus Macha in dessen Heimatland im Osten Afrikas gefolgt. Macha ist seit März 2008 Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Fellbach und setzt sich für den Bau des Kinderkrankenhauses „St. Monica“ in Kirua, am Rande des National-Parks-Kilimandscharo, ein. Um dieses sowie andere Projekte zu finanzieren, wurde im Jahr 2001 der Verein „Kinderhilfe Moshi/Tansania e.V.“ gegründet.

Der Verein bietet Kindern in Tansania Lebenshilfe an und will auf diese Weise dem gesamten Land helfen. Des Weiteren bietet er Kindern eine Chance auf schulische Ausbildung und medizinische Versorgung. So konnten bisher ein Kindergarten und zwei Schulen für insgesamt über 1000 Kinder und Jugendliche eröffnet werden. Außerdem wurden ungefähr 300 persönliche Kinderpatenschaften vermittelt.

Der Bau des Krankenhauses „St. Monica“ ist für Amedeus Macha aber einer der Höhepunkte seines seit mehr als zehn Jah-

ren währenden Engagements. Für 100 000 Dorfbewohner in der Region soll das Krankenhaus in Zukunft medizinische Hilfe anbieten. Der Staat Tansania unterstützt das Projekt unter anderem mit Steuererleichterungen sowie später mit der Bezahlung der Ärzte und Krankenschwestern.

Allerdings ist der private Verein auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen. „Wir konnten uns selbst von diesen Projekten ein Bild machen und wissen um deren

Notwendigkeit“, so Andreas Heger.

Spenden zur Finanzierung des Krankenhauses nimmt auch die Katholische Kirchenpflege Oeffingen entgegen. Zuwendungen können unter dem Verwendungszweck „Kinderhilfe Moshi/Tansania e.V.“ auf das Konto mit der Nummer 2005 773 bei der Kreissparkasse Fellbach, BLZ 602 500 10, oder bei der PAX-Bank Aachen eG, BLZ 370 601 93, auf die Kontonummer 1017 385 018 überwiesen werden.



Es gibt noch jede Menge zu tun auf der Baustelle des Krankenhauses „St. Monica“.

Königin gegen Königin

„Maria Stuart“ von Friedrich Schiller in der Schwabenlandhalle

Friedrich Schillers Königinnendrama „Maria Stuart“ ist in der Schauspielermiete des Kulturamts in der Schwabenlandhalle zu sehen am Freitag, 20. Januar, 20 Uhr. Packend inszeniert das Landestheater Tübingen das wohl bekannteste Duell zweier Frauen der Weltliteratur, werkgetreu mit pointiert eingesetzten aktuellen Querverweisen. Eine Einführung durch einen Dramaturgen des Landestheaters findet um 19.15 Uhr am Abend der Aufführung in der Schwabenlandhalle statt, Eintritt für Theaterbesucher frei.

Blutbefleckt ist Maria Stuart aus ihrer Regierung geflohen und wird aufgrund zweifelhafter Zeugenaussagen im protestantischen England zum Tode verurteilt. Die katholische Königin von Schottland habe, so heißt es, einen Anschlag auf die englische Königin Elisabeth unterstützt. Elisabeth hat die politische Gegnerin und Thronrivalin einkerkern lassen und steht vor der Entscheidung, Marias Todesurteil zu unterschreiben oder aber in direkten Kontakt mit ihr zu treten und ein Übereinkommen zu suchen. Beide Frauen verfangen sich in einem Netz aus Intrigen, Liebschaften, Eifersucht und Verrat und werden zu unberechenbaren Kurzschlusshandlungen gezwungen. Unversöhnlich und von fremden Interessen gesteuert treffen die Königin von Schott-

land und die Königin von England schließlich aufeinander. In ihrem furiosen Schlagabtausch, der historisch nie stattgefunden hat, kulminiert die Frage nach dem Verhältnis von Macht und Moral, von politischem Zwang und privaten Gefühlen. Den inneren Weg, den Maria geht, vom Kerker bis zu ihrer Hinrichtung, vollzieht Schiller mit all seinen moralisch-religiösen Implikationen nach.

Regisseur Mario Portmann studierte an der Schauspiel Akademie Zürich und inszenierte in Jena, Zürich, Berlin und Baden-Baden. Er wurde unter anderem von „Theater heute“ 2008 als „Bester Nachwuchskünstler im Bereich Regie“ ausgezeichnet und erhielt 2003 den Bensheimer Theaterpreis für die Uraufführung von „Katz und Maus“ nach Günter Grass.

„Hohe schauspielerische Konzentration, feines Spiel, filigran ziseliert in der Sprache und gestenreich untermalt mit aussagekräftigen Körperbildern. ... Einfühlsam choreographiert in allen Rollen“, lobt der „Schwarzwälder Bote“.

Theaterkarten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon 58 00 58. Weitere Informationen sind beim Kulturamt, Tel 58 51-7525, Telefax 58 51-119, E-Mail: kulturamt@fellbach.de, erhältlich.



Mit Musik und Hokuspokus kommt Wendelin nach Fellbach.

Puppenspiel für Kinder von vier bis neun Jahren

Magisch geht es zu, wenn „Wendelin der Zauberer“ am Mittwoch, 18. Januar, 15 Uhr, in der Reihe „Fellbacher Puppenspiele“ im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke Fellbach zu Gast ist. Mit Musik, Hexerei und Hokuspokus schlägt das Puppentheater Gugelhupf Kinder von vier bis neun Jahren in seinen Bann.

Der Große Egidius will unbedingt verhindern, dass Wendelin Zauberer wird. Also klaut er ihm seinen Zauberstab und verhext

ihn – in einen Hund! Aber das lässt sich der Hund Wendelin nicht gefallen. Gemeinsam mit seinem Freund, dem Ziehharmonikaspieler Kater Moritz, macht er sich auf die Suche...

Der Eintritt für das vom Kulturamt organisierte Puppenspiel im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke Fellbach, Ringstraße 5, beträgt vier Euro. Karten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 7.

Teil 2 des Hutzelmännleins

Lesung mit Uwe Zellmer und Bernhard Hurm (Theater Lindenhof)

Mit einer Ringlesung aus Eduard Mörikes Erzählung „Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ stimmt das Kulturamt Fellbach auf den Mörike-Preis 2012 ein, der am 7. März im Rathaus an Jan Peter Bremer verliehen wird. Schauspieler und Fellbacher „Prominente“ lesen die einzelnen Abschnitte immer mittwochs um 19 Uhr beim Mörike-Kabinett im Stadtmuseum, Hintere Straße 26. In der zweiten Folge am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr, übernehmen zwei alte Bekannte die Vorleserrolle: Uwe Zellmer und Bernhard Hurm vom Theater Lindenhof (Melchingen), das mit dem Fellbacher Kulturamt eine lange Partnerschaft verbindet. Der Verein für kreatives Handeln e. V. serviert dazu Hutzelbrot, Schmalzbrot sowie heiße und kalte Getränke. Der Eintritt ist frei.

Uwe Zellmer und Bernhard Hurm haben

als Schauspieler, Regisseure und Intendanten das einzige Regionaltheater Deutschlands seit seinen Anfängen vor 30 Jahren geprägt. Für ihre Verdienste um die Förderung der schwäbischen Mundart wurden sie 2011 mit dem Ludwig-Uhland-Preis ausgezeichnet. Eine einzigartige Erfolgsgeschichte schrieben sie mit ihrem Thadäus-Troll-Programm „Kenner trinken Württemberger“ – mit über 1000 Aufführungen Europas meistgespielter Theaterabend. Die Fortsetzung „Heidenei! Kenner Zwei!“ präsentieren sie am Samstag, 4. Februar, um 20 Uhr, beim Kleinkunst-Wochenende im Großen Haus Schmiden, Butterstr. 1.

Weitere Informationen gibt es beim Kulturamt, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Telefon 58 51-364, E-Mail: kulturamt@fellbach.de.



Nicht immer wird eine Königin auf Händen getragen.

Foto: Patrick Pfeiffer

„Rain Man“ als überzeugendes Theaterstück

Schauspiel von Dan Gordon mit Rufus Beck und Karl Walter Sprungala in der Schwabenlandhalle

Als „grandiosen, temporeichen Erfolg“ bezeichnete die Presse 2010 die deutsche Erstaufführung von „Rain Man“ im Alten Schauspielhaus in Stuttgart. Am Donnerstag und Freitag, 26. und 27. Januar, 20 Uhr, ist die mitreißende Inszenierung mit Rufus Beck und Karl Walter Sprungala in der Theatermiete des Kulturamts in der Schwabenlandhalle zu sehen. Die Schauspieler stehen im Anschluss an die Vorstellungen für Gespräche und Autogrammünsche zur Verfügung.

Charlie Babbitt, karrierebewusster Yuppie aus Los Angeles, erlebt nach dem Tod seines Vaters eine böse Überraschung: Sein gesamtes Vermögen hat das Familienoberhaupt einem mysteriösen anonymen Erben hinterlassen. So begegnet Charlie seinem autistischen Bruder Raymond, von dessen Existenz er bisher nichts ahnte. In der Hoffnung, doch noch an sein Geld zu

kommen, entführt der skrupellose Charlie seinen Bruder aus dem Heim. Doch die Autofahrt von Cincinnati nach Los Angeles ist lang, und Raymond geht ihm schnell auf die Nerven. Irgendwann aber bemerkt er, dass dieser über ein phänomenales Gedächtnis verfügt, und beginnt, ihn mit anderen Augen zu sehen ...

„Rain Man“ kam 1988 mit Dustin Hoffman und Tom Cruise in den Hauptrollen in die Kinos und wurde mit Auszeichnungen überhäuft, unter anderem mit vier Oscars. Aus dem Drehbuch schuf Dan Gordon ein kongeniales Theaterstück, das anrührend und witzig von der behutsamen Annäherung zweier ungleicher Menschen erzählt. Regisseur Manfred Langner, Intendant am Alten Schauspielhaus in Stuttgart, inszeniert abwechslungsreich, mit viel Gefühl, aber ohne falsches Pathos. Sein „Rain Man“ wurde vom Publikum mit Begeiste-

rung aufgenommen: Die Inszenierung wurde von den Zuschauern im Alten Schauspielhaus zur beliebtesten Produktion der vergangenen Spielzeit gekürt.

Charlie Babbitt verkörpert Rufus Beck exzellent. Der Schauspieler, der auch als Interpret von Hörbüchern, als Rezitator, Autor und Regisseur tätig ist, wurde 1994 schlagartig bekannt mit dem Sönke-Wortmann-Film „Der bewegte Mann“.

Karl Walter Sprungala studierte an der Hochschule der Künste in Berlin und spielt seit 1985 in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen wie „Die Entdeckung der Currywurst“ und „Nichts bereuen“.

Theaterkarten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon 58 00 58. Weitere Informationen sind beim Kulturamt, Telefon 58 51-7525, Telefax 58 51-119, E-Mail: kulturamt@fellbach.de erhältlich.

Quartett der Sonderklasse

Am Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr, werden im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle gleich vier Alphörner erklingen. Dann gastiert nämlich das Alphorn-Posaunen-Quartett von Armin Rosin, einem Pionier der modernen Posaune.

Alle Mitglieder des Ensembles haben eine klassische Ausbildung im Hauptfach Posaune an der Stuttgarter Musikhochschule absolviert und sind in unterschiedlichen Orchestern tätig. „Aus Lust an der Freud“ haben sie sich neben ihren Hauptbeschäftigungen dem Alphorn-Blasen verschrieben und gewinnen durch ihr Spiel immer mehr begeisterte Freunde des Alphorns. Auf die Zuhörer in der Schwabenlandhalle wartet also ein ganz besonderes Hörerlebnis.

Karten für 18 Euro (Mitglieder 15 Euro, Schüler und Studenten neun Euro) gibt es im Vorverkauf beim städtischen i-Punkt und an der Abendkasse.



Termine ♦ Treffs ♦ Themen



Senioren

Club Sonniger Herbst

Donnerstag, 19. Januar: 15 Uhr Gedanken und Gespräche über das vergangene Jahr, Stadionrestaurant.

Haus am Kappelberg

Stettener Straße 23-25, Tel. 57 54 10
Samstag, 14. Januar: 16 Uhr Offenes Volksliedersingen vor dem Saal.

Sonntag, 15. Januar: 15 bis 17 Uhr Café im Treffpunkt.

Montag, 16. Januar: 10 Uhr Gedächtnistraining, Treffpunkt; 16 Uhr Kraft- und Balancetraining mit Frau Köhler, Gymnastikraum.

Dienstag, 17. Januar: 10.30 Uhr Aktuelles Zeitgeschehen, Treffpunkt; 15 bis 17 Uhr Café im Treffpunkt.

Mittwoch, 18. Januar: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst, Andachtsraum; 16 Uhr Kraft- und Balancetraining mit Frau Köhler, Gymnastikraum.

Donnerstag, 19. Januar: 15.30 Uhr Konzert mit dem Neupostolischen Seniorenchor, Saal.

Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0
Der „Phili-Fit-Park“, Eingang über die Pfarrstraße 39, ist Montag bis Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet; Gruppen ab zehn Personen bitte unter Tel. 57 50-0 oder 57 50-14 anmelden.

Freitag, 13. Januar: 14.30 Uhr Balance-Training, UG; 15 Uhr Spielerunde, Cafeteria; 16 Uhr Zeitung lesen mit Herrn Heim.

Samstag, 14. Januar: 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria.

Montag, 16. Januar: 15 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Speisesaal; 16 Uhr „Fellbacher Zeitung“ lesen mit Herrn Hüttel; 18 Uhr Vorstandssitzung des Fördervereins.

Dienstag, 17. Januar: 10 Uhr Gymnastik, Speisesaal; 14 Uhr Tagesgruppe.

Mittwoch, 18. Januar: 10.15 Uhr Volksliedersingen mit Frau Bausch, Speisesaal; 14.30 Uhr Balance-Training, UG; 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria; Sprechstunde der Heimleitung fällt aus; 16 Uhr „Fellbacher Zeitung“ lesen mit Herrn Hüttel.

Donnerstag, 19. Januar: 10 Uhr Gymnastik Betreuung Wohnen; 14 Uhr Tagesgruppe.

Seniorentreff Oeffingen

Tel. 518 04 76

Sonntag, 15. Januar: 14.30 Uhr Sonntagscafé für Jedermann, Seniorenhaus.

Montag, 16. Januar: 9 Uhr Gymnastik Damen 60+, Sporthalle 2; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, Sporthalle 2.

Dienstag, 17. Januar: 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2; 10 Uhr Lesen in gemütlicher Runde, Schlössle; 14 Uhr Frauenkegelgruppe, Gemeindezentrum; 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Gemeindezentrum; 15 Uhr Basteln mit Kindern, Schlössle.

Mittwoch, 18. Januar: 8.30 Uhr Walking, Tennwengert; 8.30 Uhr PC-Grundkurs 1, Schlössle; 13.30 Uhr PC-Kurs Fotografieren mit der Digitalkamera, Schlössle.

Donnerstag, 19. Januar: 10 Uhr Gedächtnistraining, Schlössle; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.

Seniorentreff Schmidlen

Schmidlen, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr.

Freitag, 13. Januar: 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.

Montag, 16. Januar: 14 Uhr Spielerunde; 15 Uhr Tanz.

Dienstag, 17. Januar: 10 Uhr Englisch 1; 11 Uhr Englisch 2; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15 Uhr Dia-Vortrag „Kanas Westen, Teil 1 von Vancouver in die Rocky Mountains“ von Reinhold Richter.

Mittwoch, 18. Januar: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

Donnerstag, 19. Januar: 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 14.15 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnistraining; 15.05 Uhr Gymnastik 60 plus, Alte Schule; 15.20 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.45 Uhr Französisch.

Seniorenzentrum Schmidlen

Schmidlen, Tournonstraße 1, Tel. 90 11 99-0
Täglich offener Mittagstisch, 12 bis 12.30 Uhr, EG. Die Cafeteria ist donnerstags, samstags und sonntags von 14.30 bis 16.30 geöffnet.

Freitag, 13. Januar: 10.30 Uhr Liederkränz, Mehrzweckraum EG; 15 Uhr Singen, Wohnbereich 3.

Montag, 16. Januar: 10.30 Uhr Zeitung lesen, Mehrzweckraum EG.

Dienstag, 17. Januar: 10.15 Uhr katholischer Gottesdienst (Macha); 15 Uhr Singen mit Sitzgymnastik, Wohnbereich 2.

Mittwoch, 18. Januar: 10 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 11 Uhr Gymnastik für Bewohner des Seniorenzentrums, Mehrzweckraum; 15.30 Uhr Singen, Wohnbereich 1.

Donnerstag, 19. Januar: 10.30 Uhr Gedächtnistraining, Mehrzweckraum; 15 Uhr Ballspiele für alle Wohnbereiche, Mehrzweckraum.

Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunde

Mittwoch, 18. Januar: 10 bis 11 Uhr, Inge Uteß-Sulan, Tel. 58 97 29.

Sprechstunde Patientenverfügung
Der Stadtseniorenrat Fellbach informiert kostenlos über Fragen rund um Patientenverfügung und Vorsorge-Papiere; bitte anmelden unter Tel.-Nr. (01 63) 664 28 05.

Dienstag, 17. Januar: ab 14 Uhr, Dietrich-Bonhoefer-Haus, Schmidlen.

Bewegungsparcour Schmidlen, am Pavillon hinter dem Seniorenhaus „Alte Schule“ (Infos unter Tel. 57 49 25):

Montag, 16. Januar: 10 Uhr Übungsstunde mit Agata Ilmurzynska, Fritz Höfer und Peter Wetzel.

Internationales Senioren-Kaffee

Freitag, 13. Januar: 10 bis 12 Uhr Internationales Frühstück zur Feier des 1-jährigen Jubiläums, für angemeldete Teilnehmer, Treffpunkt Mozartstraße.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60
Cafébetrieb: Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr.

Freitag, 13. Januar: 8 Uhr und 8.45 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad; 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 14.45 Uhr Chor.

Montag, 16. Januar: 9 Uhr Französisch 1; 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Literaturkreis; 10.15 Uhr Französisch 2; 14 Uhr Bridge 2; 14.45 Uhr und 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.

Dienstag, 17. Januar: 9 Uhr Gruppentänze, Seniorenhaus; 9.30 und 10.40 Uhr Französisch 3 und 4; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Bridge 1; 14 Uhr Bastelgruppe; 15 Uhr Bildvortrag „Die schönsten Bäume“ mit der Kunsthistorikerin Sabine Lutzeier; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17.15 Uhr Gymnastik in der Silchertturnhalle.

Mittwoch, 18. Januar: 9.15 Uhr Englisch 2; 9.45 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Englisch 4; 14 Uhr Gedächtnistraining; 14 Uhr Offene Skatgruppe; 14 Uhr Internetcafé.

Donnerstag, 19. Januar: 9 Uhr Tanz mit! Gruppentänze im Seniorenhaus; 9.15 und 10.15 Uhr Italienisch 2 und 1 im Haus der Diakonie; 10.30 Uhr Englisch 5; 10.30 Uhr Fit im Kopf, Gedächtnistraining; 14 Uhr Gedächtnistraining; 14.30 Uhr Spanisch 1; 14.30 Uhr Schach, Skat; 15 Uhr PC-Stammtisch mit dem Thema „Datensicherung“; 15 Uhr Gruppentänze, Seniorenhaus; 16 Uhr Gedächtnistraining; 16.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Manfred Neunzig, Tel. 51 29 45.

Jahrgang 1923/24 Fellbach

Donnerstag, 19. Januar: 12 Uhr Mittagessen, Park-Restaurant.

Jahrgang 1941/42 Fellbach

Alle Interessenten, die nicht vom Jahrgang angeschrieben werden und an der 70er-Feier am 10. März 2012 teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Ursula Riehle, Tel. 58 19 66.

Kleingärtner und Naturfreizeit-freunde Schmidlen e. V.

Dienstag, 17. Januar: 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen in der Stadiongaststätte des TSV Schmidlen, Nurniweg 8.

Landfrauenverein Fellbach

Erika Beurer, Tel. 57 46 43

Immer montags, 8.30 Uhr, Nordic Walking auf dem Kappelberg, Parkplatz oberhalb vom Waldschlössle, am Esslinger Weg.

Montag, 16. Januar: 14 Uhr Nadeltreff, Schmuck mit Margret Schlitter, Karlstraße.

Mittwoch, 18. Januar: 19.30 Uhr Vortrag „Neuerungen im Straßenverkehr“ mit Fahrlehrer Raimund Hägele, Neue Kelter.

Montag, 27. Februar: 14 Uhr Nadeltreff, Stabhühner aus Stoff mit Heide Munder und Susi Zimmermann, Anmeldung bis 15. Januar, Treffpunkt Mozartstraße.

Landfrauenverein Oeffingen

Ute-Heike Kaiser, Tel. 51 57 97

Probe Tanzgruppe „LFOe-Dancers“ montags, 20 Uhr, im Saal der Alten Schule, Oeffingen; Info Elvira Hofelich, Tel. 90 65 28 55.

Treff Handarbeitskreis der Landfrauen mittwochs, 19 Uhr, im 2. OG, Schlössle Oeffingen; Info Maria Koenen, Tel. 51 66 82.

Mittwoch, 18. Januar: 15 Uhr Gemütlicher Winterkaffee im Großen Saal der Alten Schule.

NABU Gruppe Fellbach

www.nabu-fellbach.de

Samstag, 14. Januar: 14 bis 16 Uhr Nistkästenbau mit Förster Stefan Baranek, Parkplatz beim Waldschlössle am Kappelberg.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus ist samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 18. Januar: 14 Uhr Treffpunkt an der U1-Haltestelle Schwabendlandhalle zum Besuch der Ausstellung „Ruß, Kohle, Bleistift“ von Hermann Pleuer in der Staatsgalerie Stuttgart.

Schwäbischer Albverein

Telefon 578 19 15

Montag, 16. Januar: 19.45 Probe der Singgruppe, Musikraum der Wichernschule.

Politik und Partei

Bündnis 90/Die Grünen-

Ortsverband Fellbach

Freitag, 20. Januar: 19.30 Uhr Vortrag von Joseph Michel, Vorsitzender der ARGE Nord-Ost, zur aktuellen Lage beim Nordoststring und bei der Andriofbrücke, Hotel Grüner Baum, Schmidlen.

Bündnis 90/Die Grünen-

Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Mittwoch, 18. Januar: 19 bis 20 Uhr Stadträtin Ursula Heß-Naundorf, Tel. 518 12 95.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Samstag, 14. Januar: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Tel. 51 38 23.

Montag, 16. Januar: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 01 85.

Mittwoch, 18. Januar: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Ralf Bauerle, Tel. 389 05 49.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Mittwoch, 18. Januar: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Peter Treiber, Tel. 518 01 13.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Mittwoch, 18. Januar: 19 bis 20 Uhr Stadträtin Sybille Mack, Tel. 57 38 80.

Donnerstag, 19. Januar: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Tobias Schlegel, Tel. 231 28 47.

Schulen und Kindergärten

Förderkreis Waldorfpädagogik

Fellbach e.V.

Waldorfkindergarten, Wernerstraße 39
www.waldorfkindergarten-fellbach.de

Spiel- und Krabbelgruppen mit Eltern/Großeltern: Dienstags (Gaby Derrez, Tel. 25 96 38 65) mit Bastelangeboten von 9 bis 10.20 Uhr und von 10.30 bis 11.50 Uhr. Mittwochs (Waltraut Maier, Tel. 578 90 96) nach Emmi Pickler, 9.30 bis 10.30 Uhr für Kinder ab 18 Monaten, 10.45 bis 12.15 Uhr für Kinder ab 6 Monaten.

Mittwoch, 18. Januar: 20 Uhr Vortrag „Medienbalance“ mit Michael Stenger, Waldorfpädagoge an der Waldorfschule Göppingen-Faurnau, an zwei aufeinander aufbauenden Abenden (auch am 8. Februar, 20 Uhr).

Kinderhaus Pfiffikus

Esslinger Straße 95

Samstag, 14. Januar: 14 bis 16 Uhr Kinderkleiderbasar mit Kaffee und Kuchen, der Erlös kommt den Kindern des Kinderhauses Pfiffikus zugute.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4

Öffnungszeiten Di bis Fr 16 bis 19 Uhr, Sa und So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung, Eintritt frei.

Die Ausstellung „Eva Paulitsch und Uta Weyrich - small world, Installationen“ ist bis 12. Februar zu sehen.

Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Donnerstag, 19. Januar: 19.30 Uhr Bläserkonzert mit Prof. Armin Rosin und seinem Alphorn/Posaunen-Quartett in der Schwabenlandhalle, Uhlandsaal.

Kunstverein Fellbach e.V.

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9

Samstag, 14. Januar: 20 Uhr Konzert „Play“, eine Coverband mit Accoustic-Funky-Jazz-Pop-Rock-Mix.

VHS aktuell

Geschäftsstelle Fellbach, Theodor-Heuss-Str. 18, Tel. 46 97 41-70, Fax 46 97 41-74

Öffnungszeiten Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr, Mo und Do von 14.30 bis 18.30 Uhr.

Außerhalb der Geschäftszeiten ist eine Anmeldung per Post, per Fax oder über das VHS-online-Buchungssystem www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm“, möglich.

Dienstag, 17. Januar: 20 Uhr „Immanuel Kant: Vollendung der Aufklärung?“.

Mittwoch, 18. Januar: 18 Uhr „Internet-Einführung“; 19.45 Uhr „Französisch B1: Kurzkurs - Discussions“, Gustav-Stresemann-Gymnasium; 20 Uhr „Klimaerwärmung durch Kohlendioxid?“; 20 Uhr „Eine Reise entlang des Niger“.

Donnerstag, 19. Januar: 19 Uhr „Malerei nach dem Herzen“.

Freitag, 20. Januar: 17.30 Uhr „Tast schreiben - heute“; 18 Uhr „Entspannt in wenigen Minuten“, auch Sa, 14.30 Uhr; 18 Uhr „Fußzonenreflexmassage“, auch Sa, 9 Uhr.

Samstag, 21. Januar: 10 Uhr „Das Gesicht im richtigen Licht“; 18 Uhr „Singen nach Herzenslust“.

Sonntag, 22. Januar: 10 Uhr „Experimentieren mit Erde, Pigmenten und Acrylfarbe“.



Termine ♦ Treffs ♦ Themen



Evangelische Kirchen

Gesamtkirchengemeinde

Sonntag, 15. Januar: 18 Uhr aha! Gottesdienst anders: „Gute Vorsätze“, mit Daniel Renz, Aula des Maickler-Schulzentrums.

Allianz-Gebetswoche

Freitag, 13. Januar: 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend, Thema „Verwandelt durch den Freund“, CVJM-Heim, Gerhart-Hauptmann-Straße 32.

Lutherkirche

Fellbach, Kirchplatz, Telefon 58 12 07
Sonntag, 15. Januar: 9.50 Uhr Kleinkinderbetreuung, Kirchenpflege; 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kindergottesdienst.
Dienstag, 17. Januar: 20 Uhr Flötenkreis, Paul-Gerhardt-Haus (PGH).
Mittwoch, 18. Januar: 14 Uhr Kleinkindersingen im PGH; 17 Uhr Seniorenchor „Laudate“ im PGH; kein Liturgisches Abendgebet; 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Luther-Kirchengemeinderats im PGH.
Donnerstag, 19. Januar: 14 Uhr Kinderchor 1; 14.45 Uhr Älterer Frauenkreis; 16.15 Uhr Kinderchor 2; 17.15 Uhr Jugendchor; 19.30 Uhr Kantorei Fellbach, alles im PGH.

Melanchthonkirche

Fellbach, Philosophenweg, Telefon 58 14 13
Sonntag, 15. Januar: 10.30 Uhr Gottesdienst.
Dienstag, 17. Januar: 19.30 Uhr Christen und Muslime - Unterwegs im Dialog, Thema „Was ich schon immer vom Islam wissen wollte und sollte“, Melanchthon-Gemeindehaus.
Mittwoch, 18. Januar: 20 Uhr Gospelchorprobe, Melanchthon-Gemeindehaus.

Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Telefon 58 14 13
Sonntag, 15. Januar: 9.30 Uhr Gottesdienst.
Donnerstag, 19. Januar: 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Johannes-Brenz-Gemeindezentrum.

Pauluskirche

Fellbach, Bahnhofstraße, Telefon 58 22 08
Sonntag, 15. Januar: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Minis und Kinderkirche.
Mittwoch, 18. Januar: 19.30 Uhr Frauenkreis, „Jahreslosung“ mit Diakon i.R. Okker, Paulusgemeindeheim.
Donnerstag, 19. Januar: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulusgemeindeheim; 19.30 Uhr Paulus-Kirchenchor, Paulusgemeindeheim.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße, Telefon 51 11 70
Freitag, 13. Januar: 15 Uhr Jungschar, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH); 19.30 Uhr Kirchenge-meinderatssitzung, DBH.
Sonntag, 15. Januar: 10 Uhr Gottesdienst (Hammer).
Montag, 16. Januar: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Pfarrscheuer; 15 Uhr Gemeinschaftsstunde, Pfarrscheuer; 19.30 Uhr Montagsrunde, DBH.
Dienstag, 17. Januar: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, DBH; 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht (Friedrich), DBH; 17.30 Uhr Bubenjungschar „Die wilden Kerle“, DBH; 20 Uhr Posaunenchor, DBH.
Mittwoch, 18. Januar: 20 Uhr Kirchenchor, DBH.
Donnerstag, 19. Januar: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, DBH; 20 Uhr Literaturkreis, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße, Telefon 51 12 19
Samstag, 14. Januar: 9.30 bis 12.30 Uhr FABBSE für Kinder im Vorschulalter bis Klasse 4/5.
Sonntag, 15. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Gemrich), anschließend Kirchenkaffee im Johannessaal.
Dienstag, 17. Januar: 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Johannessaal.
Mittwoch, 18. Januar: 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1; 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2.
Donnerstag, 19. Januar: 19.30 Uhr Probe Ökumenischer Chor, alter Gemeindefaal.

Katholische Kirchen

St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 14. Januar: 8.30 Uhr Eucharistiefeier.
Sonntag, 15. Januar: 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.
Mittwoch, 18. Januar: 9 Uhr Eucharistiefeier.
Rosenkranzgebet: So 14 Uhr, Mo, Mi, Do, Fr 16 Uhr.
Veranstaltungen:
Kolpingsfamilie Fellbach: Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr, Vortrag und Diskussionsabend „Ist unser Geld noch sicher“ mit Rolf Piep von der Kreissparkasse Fellbach, Franziskusheim.
Katholische Jugend Fellbach: Dienstag, 17. Januar, 19.45 Uhr Jugendleiterrunde, Jugendraum Don Bosco.

Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 14. Januar: 18.30 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.
Sonntag, 15. Januar: 11 Uhr Eucharistiefeier.
Dienstag, 17. Januar: 19 Uhr Eucharistiefeier.
Rosenkranzgebet: Di, 18.25 Uhr.
Veranstaltungen: siehe St. Johannes.

Dreifaltigkeitskirche

Schmiden, Umlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0
Freitag, 13. Januar: 7.30 Uhr Laudes; 17 Uhr Kinderchor, Kirchenunterraum.
Sonntag, 15. Januar: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.
Montag, 16. Januar: 9.30 Uhr Frauengymnastik im Kirchenunterraum.
Dienstag, 17. Januar: 20 Uhr Planungsgespräch Kindergottesdienstteam, Kirchenunterraum.
Mittwoch, 18. Januar: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis, „Der Königsgaukler - ein indisches Märchen“ mit Ruth Burkhardt, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH); 20 Uhr Kirchenchor, MKH.
Donnerstag, 19. Januar: 19 Uhr Eucharistiefeier.

Christus-König-Kirche

Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0
Freitag, 13. Januar: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Eucharistiefeier.
Samstag, 14. Januar: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.
Sonntag, 15. Januar: 9 Uhr Eucharistiefeier; 17 Uhr Rosenkranz.
Montag, 16. Januar: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Eucharistiefeier.
Dienstag, 17. Januar: 17 Uhr Rosenkranz; 18.45 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Rathaus Oeffingen zur Führung im Stadtmuseum Fellbach ab 19 Uhr.
Mittwoch, 18. Januar: 17 Uhr Rosenkranz.
Donnerstag, 19. Januar: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Freitag, 13. Januar: 19 Uhr Hauskreis bei Familie H. Kober.
Sonntag, 15. Januar: 9.30 Uhr Gebetskreis; 10 Uhr Gottesdienst, parallel ist Kindergottesdienst.
Montag, 16. Januar: 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie K. Kober; 20 Uhr Hauskreis für Junge Erwachsene bei Pastor Jung.
Dienstag, 17. Januar: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Mittwoch, 18. Januar: 19 Uhr Glaubensgespräch, Bad Cannstatt; 19 Uhr Besprechung „Kinderland“; 20 Uhr Chorprobe, Bad Cannstatt.
Donnerstag, 19. Januar: 18.30 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt; 20 Uhr Ökum. Arbeitskreis.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 15. Januar: 9.45 Uhr Gottesdienst (Pastor B. Gerle), parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.
Mittwoch, 18. Januar: 9.30 Uhr Bibelgespräch am Vormittag mit Pastor B. Gerle.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 15. Januar: 19 Uhr Abendgottesdienst.
Dienstag, 17. Januar: 19.30 Uhr Gebetskreis.
Mittwoch, 18. Januar: 19 Uhr Gemeinsam unterwegs, Thema „Bibelles aktuell“.

Landeskirchliche Gemeinschaft Fellbach

Hintere Straße 64
Freitag, 13. Januar: 6 Uhr Gebetsfrühstück; 19.30 Uhr Teentreff „T-Pack“; 19.45 Uhr Jugendkreis.
Sonntag, 15. Januar: 18 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst.
Montag, 16. Januar: 14.30 Uhr Frauenstunde; 17.45 Uhr Mädchenjungschar „Oase“.
Dienstag, 17. Januar: 9.30 Uhr Treff junger Frauen; 15 Uhr Ausflug 55Plus, Korb; 20 Uhr Hauskreise, Tel. 578 25 11.
Mittwoch, 18. Januar: 15 Uhr Kinderstunde; 17.30 Uhr Mädchenjungschar „Karawane“; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.
Donnerstag, 19. Januar: 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Uhr Bubenjungschar.

Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Fellbach, Schorndorfer Straße 27 / Pier 27
Sonntag, 15. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm.
Donnerstag, 19. Januar: 20 Uhr Kleingruppen.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5
Sonntag, 15. Januar: 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Sonntagsschule, Eröffnung des Jubiläumsjahres „100 Jahre Fellbach“.
Montag, 16. Januar: 19 Uhr Chroprobe des Seniorenschors.
Dienstag, 17. Januar: 20 Uhr Gemeindechorprobe.
Mittwoch, 18. Januar: 20 Uhr Gottesdienst.
Donnerstag, 19. Januar: 15.30 Uhr Der Seniorenchor singt im „Haus am Kappelberg“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Tel. 51 68 12.
Programm von Donnerstag, 12. Januar, bis Mittwoch, 18. Januar:
 ● „The Tree of Life (OmU)“ Do 20.15 Uhr.
 ● „Der gestiefelte Kater“ Fr und Sa 15.15 Uhr sowie So und Mi 14.30 Uhr.
 ● „The Ides of March - Tage des Verrats“ Do bis Sa 17.45 Uhr sowie So bis Di 20.15 Uhr.
 ● „The Help“ Fr und Sa 20.15 Uhr sowie So bis Mi 17 Uhr.
 ● „Michel Petrucciani - Leben gegen die Zeit“ Mi 20.15 Uhr.

Hilfe und Rat

Rheuma-Liga e.V., Rems-Murr

Info unter Tel. (0 71 51) 5 91 07
Freitag, 13. Januar: 14.45 Uhr Osteoposoregymnastik, Silcher-Turnhalle.
Dienstag, 17. Januar: 17.15 Uhr Trockengymnastik, Weimer-Kindergarten.

VdK Ortsverband Fellbach

Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07
Montag, 16. Januar: 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße 16, Oberer Raum.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Nurmiweg 4, (Stadion Schmiden), Tel. 51 61 48
 Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
 Öffnungszeiten Di bis Fr 14 bis 18 Uhr; Sa 10 bis 16 Uhr.
Freitag, 13. Januar: Wintergrillen mit Stockbrot und Würstchen.
Samstag, 14. Januar: 11 Uhr ABI-Frühstück, Anmeldung bis Freitag.
Dienstag, 17. Januar, bis Donnerstag, 19. Januar: Rodeln in der Lehmgrube.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de
Jugendhaus - Treff
 Öffnungszeiten Mo Ruhetag, Di und Mi 16 bis 21 Uhr, Do 16 bis 23 Uhr, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa und So 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark; Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum; Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.
Jugendhaus - Rasselbande
 Für alle Kinder ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre. Öffnungszeiten Mo bis Do 13.30 bis 19 Uhr, Fr 13.30 bis 18 Uhr. Angebote: Spiel und Sport, Kochen & Backen; Kreativwerkstatt, Spielenachmittag und Spielmobil.
Jugendhaus - Das blueU
 Jugendkulturbar im Keller des Jugendhauses, mit dem Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturkneipe, Dienstagsvorspiel, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.

Gesang und Musik

Internationaler Chor Fellbach

Proben mittwochs, 19.30 Uhr, in der Musikschule, Raum 013, Info Tel. 58 09 18 ab 19 Uhr.

Liederkrans Oeffingen

Tel. 51 63 26
 Chorproben gemischter Chor dienstags, 19.30 Uhr; junger Chor „Sing a Song“ donnerstags, 20 Uhr, beide im Treffpunkt der Chöre, im Saal des Feuerwehrgerätehauses Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße.

Musikverein Lyra Schmiden e.V.

www.lyra-schmiden.de
 Probe Großes Blasorchester mittwochs um 19.30 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags um 18.30 Uhr, beide im Feuerwehrgerätehaus Schmiden. Informationen zur Ausbildung unter Tel. 517 18 17.

Musikverein Oeffingen

www.musikverein-oeffingen.de
 Probe großes Orchester dienstags, 20 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 19 Uhr, beide im großen Saal der Alten Schule, Hauptstraße 1. Infos zur Musikalischen Früherziehung und Blockflötenunterricht unter Tel. 51 32 87.

Philharmonischer Chor Fellbach

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75, Fax 540 45 80, www.philharmonischerchor.de
 Chorproben Frauenchor montags, 20 Uhr; Kammerchor opus 7 dienstags, 19.30 Uhr; Kinderchor donnerstags, 16 Uhr; Jugendchor donnerstags, 19.30 Uhr; Männerchor donnerstags, 20 Uhr; Seniorenchor Spätleser 14-tägig freitags, 17.30 Uhr; Trollinger 14-tägig nach Vereinbarung; alle Proben im Chorzentrum.

Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Tainer Str. 7, Tel. (0 71 46) 54 44, www.singchor-fellbach.de
 Chorprobe dienstags, Männerchor 19.30 Uhr, Frauenchor 20.15 Uhr, gemeinsam 21 Uhr.

Stadtkapelle Fellbach e.V.

Tel. (0 71 51) 90 58 70
 Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Blasorchester dienstags, 19.30 Uhr.



Termine ♦ Treffs ♦ Themen



Sport und Spiel

HSC Schmidlen/Oeffingen

Samstag, 14. Januar: 15.15 Uhr mJD2 HSC2 - SV Fellbach; 16.45 Uhr mJA HSC - SV Fellbach; 18.30 Uhr M2 TVOe2 - TV Obertürkheim; 20.30 Uhr M1 TVOe1 - HSG Oberer Neckar, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Sonntag, 15. Januar: 9.45 Uhr wJC2 HSC2 - TSV Korb; 11 Uhr mJD1 HSC1 - TV Bittenfeld; 12.10 Uhr wJC1 HSC1 - SC Korb; 13.30 Uhr wJA2 HSC2 - Hbi Weillimdorf/Feuerbach; 15 Uhr M3 TVOe 3 - TSV Rudersberg; 17 Uhr F1 TVOe - SG Schorndorf, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Internationale Frauensportgruppe

Montags, 10.15 bis 11.15 Uhr im Gemeinschaftsraum Seniorenhaus, Cannstatter Straße 95/1 (außer in den Ferien). Kontakt und weitere Informationen über Stabsstelle Senioren und Integration der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

Muslimisches Frauenschwimmen

Dienstags und mittwochs, jeweils 13 bis 14 Uhr, in der Kleinschwimmhalle Schmidlen. Kontakt und weitere Informationen über Stabsstelle Senioren und Integration der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

Postsportgemeinschaft

Hallen-Fußball: Donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.
Gesundheitssport: Dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr, Silcherschule, Kontakt Tel. 57 47 51.
Fitness-compact: Dienstags 19.45 bis 21.15 Uhr, Gymnastikraum Hallenbad, Kontakt Tel. 57 47 51.
Kegeln: Neue Kegler gesucht, montags an ungeraden Wochen 19 bis 21 Uhr, Hotel Post, Waiblingen, Kontakt Tel. 578 08 64.

Schachfreunde Oeffingen e.V.

Spiellokal Alte Schule Oeffingen, Hauptstraße 1 Jugendschach montags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien); Vereinsabende freitags ab 20 Uhr, beides in der Alten Schule, Oeffingen, Hauptstraße 1, Zugang vom Parkplatz aus.

Schachklub Schmidlen/Cannstatt 1880 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143, Telefon 51 90 65
Jeden Freitag 18.30 bis 20 Uhr Jugendtraining; 20 Uhr Spielabend.

Schützenkameradschaft

Fellbach-Schmidlen

Schlüsseläcker 7, Schmidlen, Tel. 51 12 02
Luftdruckwaffen: donnerstags, 19 bis 20.30 Uhr.
Pistole/Gewehr (Großkaliber&Kleinkaliber): donnerstags, 19 bis 20.30 Uhr.
Bogen: donnerstags 18 bis 20 Uhr.
Interessierte/Nichtmitglieder wenden sich bitte an die jeweilige Standaufsicht. Kostenlose Leihwaffen stehen zur Verfügung.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten: Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	1 92 22
Friedhöfe	34 24 68 90
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Kinder- und Kreiskrankenhaus Waiblingen	0 71 51/50 06-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 14-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Das SVF-Archiv ist bis zum 18. Januar geschlossen, ab 19. Januar von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten Mo, Mi, Do, Fr und So 9 bis 12 Uhr.

SVF Loop

Bühlstraße 45, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Do, Fr und So von 9 bis 12 Uhr sowie samstags von 16 bis 18 Uhr.

Neu im Loop **Kinderballett** für Kinder ab 6 Jahren, dienstags, 17 bis 18 Uhr.

Neue **Tanz-Fitness-Kurse** im Loop: Zandunga mittwochs, 19.05 bis 19.55 Uhr; Zumba samstags, 16.30 bis 17.30 Uhr. Die Kurse sind fortlaufend, Einstieg ist jederzeit möglich.

SVF Handball

Samstag, 14. Januar: ab 10.30 Uhr Spieltag wJE; 17.30 Uhr SVF2 mJC - TV Stetten; 19.30 Uhr SVF M - TSB Schwäbisch Gmünd, alle Spiele Zeppelinhalle.

SVF Jugendsportclub

Dienstags, 12 bis 18 Uhr Fitnessstraining im Gerätebereich (ab 16 Uhr Betreuung), Balance; 16.30 bis 17.30 Uhr Ballspiele, Zeppelinsporthalle. Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr Sport in der Bewegungshalle, Sportzentrum Loop. Donnerstags 12 bis 18 Uhr Fitnessstraining im Gerätebereich (ab 16 Uhr Betreuung), Balance; 16 bis 17 Uhr Dance Mix, Sportzentrum Loop. Freitags, 18 bis 19 Uhr, Sportmix, Sportzentrum Loop, Turnhalle.

SVF Lungensport

Donnerstags, 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 19.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäckersporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum der Maicklerturnhalle.

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.

SVF Sport für Schlaganfallpatienten

Jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle der Wichernschule.

SVF Turnen-Ruheständler

Dienstag, 17. Januar: 13.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz P3 Esslinger Straße zum Kegel- und Unterhaltungsnachmittag beim TSV Steinhaldenfeld. Weitere Auskünfte unter Tel. 58 96 49.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29 (Di und Do 9 bis 12 Uhr und Mi 17 - 19 Uhr), Fax 540 46 29

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (01 71) 471 02 94.

Mini-Ballsportstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 15 bis 16 Uhr; Nichtmitglieder willkommen; nähere Info unter Tel. 57 58 61.

TSC Fellbach e.V.

Stuttgarter Straße 17a, www.tsc-fellbach.de, Telefon (0 70 24) 56 86 67

Auszug aus dem Kursprogramm:

Orientalischer Tanz Anfänger: montags 18.30 Uhr. Discofox Tanzkreis: montags, 20.30 Uhr. Streetdance (12 bis 18 Jahre): dienstags, 14.30 Uhr. Discofox-Turniertanz: dienstags, 19.30 Uhr.

Kindertanz (3 bis 7 Jahre): freitags, 16.15 Uhr. Bollywood-Style Dance: freitags, 17.30 Uhr. Orientalischer Tanz Mittelstufe: freitags, 18.30 Uhr. Pilates Anfänger: mittwochs, 19 Uhr. Eine kostenlose Probestunde ist jederzeit möglich.

TSV Schmidlen

Fellbacher Straße 47, Tel. 95 19 39-0, Fax -25.
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 19.30 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.

Freitag/Samstag, 13./14. Januar: jeweils ab 19 Uhr Beach-Besen der Volleyball-Abteilung im Sportpark Schmidlen; Fr 19 Uhr „Queerbeet unplugged“, Sa 20 Uhr Kabarett „d'Gscheidles“ mit Birgit Pfeiffer und Partner.

TSV activity

Bühlstr. 40, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.

TSV Basketball

für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmidlen.

TSV Tanzen

Ringstraße 30, Tel. (01 72) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmidlen.de

Gesellschaftskreise Mo 18 Uhr, und Fr 20 Uhr; Kindertanzen Mo 16 und 17 Uhr; Hobbygruppe Mi 19 Uhr; Discofox So 17 Uhr.

TSV Tennis

Mittwoch, 18. Januar: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Stadionrestaurant.

TSV Tischtennis

Trainingszeiten dienstags 18.30 bis 20 Uhr Jugend; 20 bis 22 Uhr Aktive; donnerstags 20 bis 22 Uhr Aktive, alles in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. Kontakt über Tel. 50 44 42 60.

Notdienste

Ärzte

Ärztlicher Notfalldienst Fellbach (ÄNOF), in den Räumen der Praxisklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Centrum 30, Stuttgarter Straße 30; Tel. (07 11) 516 06 00; Sprechzeiten samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr. Von 18 Uhr bis 7 Uhr wird der Anruf direkt an die Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen weitergeleitet.

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen, Winnender Straße 27 beim Kreiskrankenhaus, Tel. (0 71 51) 90 60 90, Sprechzeiten montags bis freitags 18 bis 7 Uhr, durchgehend freitags 18 Uhr bis montags 7 Uhr; an gesetzlichen Feiertagen von 8 Uhr bis 7 Uhr des folgenden Tages.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Tel. (0 18 05) 28 43 67.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, Samstag sowie Sonn- und Feiertag: Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Zentrale Rufnummer für den Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen, Tel. (0 18 05) 0 11 20 82, von 18 bis 8 Uhr. Mo - Fr von 18 Uhr bis 8 Uhr: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Samstag, 14. Januar: Dres. Lilli Hegai und Dieter Schlegel, Welzheim, Christian-Bauer-Straße 5, Tel. (0 71 82) 35 35.

Sonntag, 15. Januar: Dres. Felix Noll und Barbara Schütz, Backnang, Sulzbacher Straße 52, Tel. (0 71 91) 15 60.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis, Tel. (0 70 00) 843 76 68.

Samstag/Sonntag, 14./15. Januar: Dr. Markus Currie, Waiblingen, Tel. (0 71 51) 2 11 79.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche: www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages

Donnerstag, 12. Januar: Central-Apotheke, Bad Cannstatt, Waiblinger Straße 9.

Freitag, 13. Januar: Alte Apotheke, Untertürkheim, Augsburgener Straße 383.

Samstag, 14. Januar: Apotheke Münster, Münster, Mainstraße 45; und Burg-Apotheke, Waiblingen-Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 52.

Sonntag, 15. Januar: Vita-Apotheke, Bad Cannstatt, Seelbergstraße 24; und Stifts-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstraße 43.

Montag, 16. Januar: Katzensteig-Apotheke, Bad Cannstatt, Schmidener Straße 134.

Dienstag, 17. Januar: Turm-Apotheke, Mühlhausen, Meierberg 15.

Mittwoch, 18. Januar: Luginsland-Apotheke, Luginsland, Barbarossastraße 79.

Donnerstag, 19. Januar: Seelberg-Apotheke, Bad Cannstatt, Wildunger Straße 52.